

CNE = Certified Nursing Education

PROJEKTbeschreibung

Die Anforderungen an Pflegefachpersonen nehmen aufgrund steigender Qualitätsstandards durch den demografischen Wandel in Deutschland zu (vgl. Robert-Koch-Institut, 2013). Eine Pflegestudie aus dem Jahr 2017 bestätigt, dass es einen hohen Bedarf an Fort- und Weiterbildung im pflegerischen Sektor gibt. Daher sind systematische Fortbildungskonzepte

zentraler Bestandteil der Pflegequalität (vgl. Timmreck et al., 2017).

Die Implementierung des multimedialen Fortbildungskonzepts *Certified Nursing Education (CNE)* im Landeskrankenhaus (AöR) erfolgt auf den neurologischen Abteilungen der Rhein-Mosel-Fachklinik Andernach.



ADVANCED PRACTICE NURSE (APN) – EIN ÜBERBLICK

Der Einsatz einer APN bringt folgende Vorteile:

- Vorhandensein einer erweiterten Pflegepraxis
- Möglichkeit des Einsatzes in der Patienten- und Angehörigenbetreuung im klinischen Setting
- Optimierung und Steuerung von komplexen Versorgungsprozessen
- Förderung und Unterstützung bei der Fortbildung und Weiterentwicklung von Pflegefachpersonen
- Transfer von evidenzbasiertem Wissen in die stationäre Versorgung

METHODIK

Die Einführung des Konzepts findet in vier Schritten statt:

1. GLIEDERUNG DER PFLICHTFORTBILDUNGEN

Die Pflichtfortbildungen (Lerneinheiten & Pflichtunterweisungen) werden vorab durch die APNs identifiziert und systematisch gegliedert. Diese schließen mit einem Fragebogen zur Wissensüberprüfung ab. Erfolgreich absolvierte Fortbildungseinheiten führen zum Erwerb von Fortbildungspunkten und Zertifikaten.

- Pflichtfortbildung 1
Auswahl durch Stationsleitung und APN
- Pflichtfortbildung 2
Auswahl durch Pflegefachperson und Stationsleitung im Mitarbeiterjahresgespräch
- Pflichtfortbildung 3
Freie Auswahl durch die Pflegefachperson



2. IMPLEMENTIERUNG IN DIE STATIONSTEAM

- Vorstellung des Pilotprojekts im Rahmen der Stationsbesprechungen
- Erstellung eines Informationsschreiben mit Hinweisen zur Registrierung, Zielformulierung und Angaben zu den Projektverantwortlichen
- Erstellung eines Handouts zur Erläuterung und Nutzung von CNE



3. REGISTRIERUNG AUF DER LERNPLATTFORM CNE

Die Registrierung ist an einem Computer der Rhein-Mosel-Fachklinik Andernach durchzuführen. Eine detaillierte Beschreibung mit Abbildungen zur Registrierung kann dem Informationsschreiben oder dem Konzept entnommen werden.

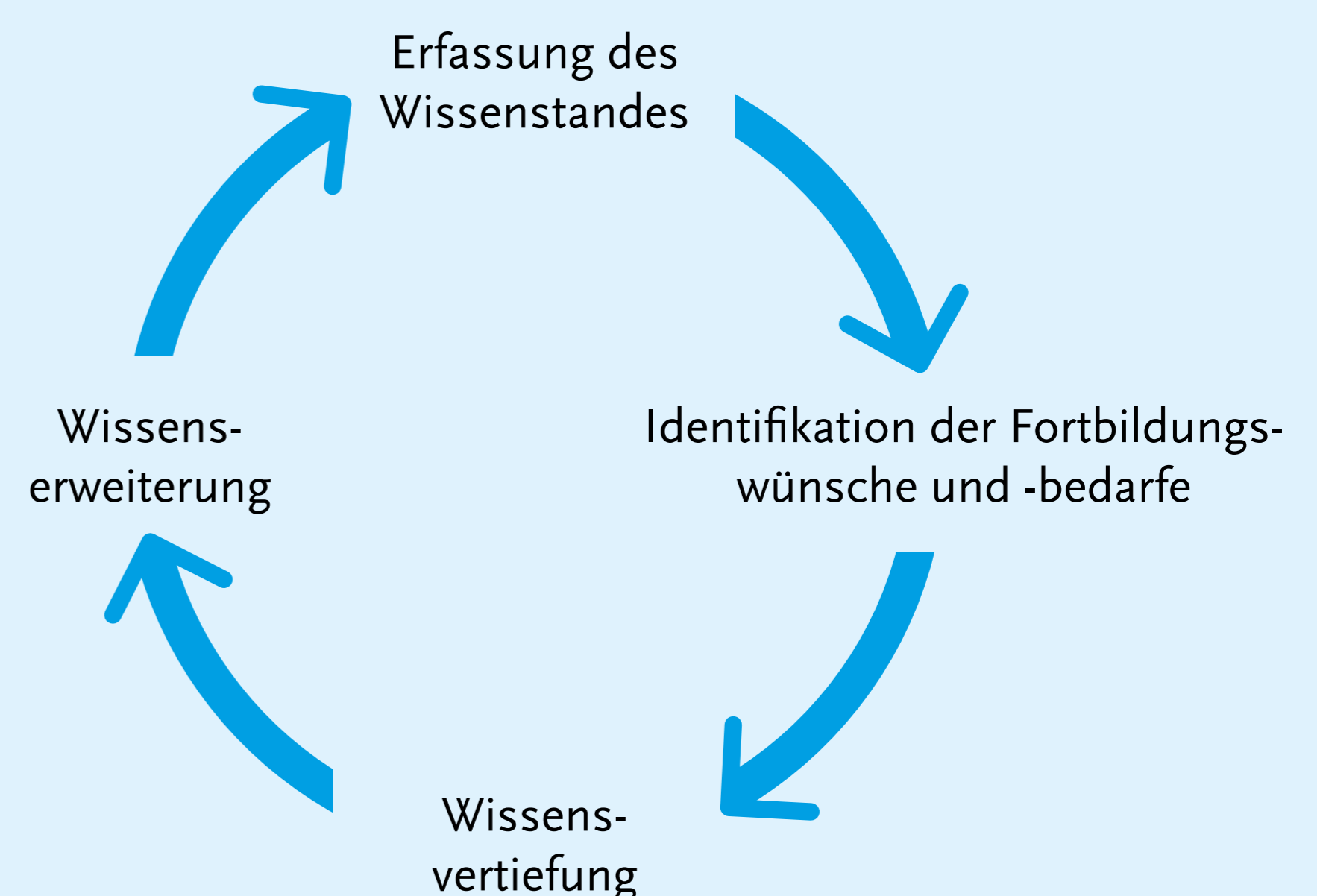
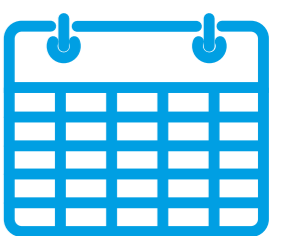


4. BEFRAGUNG

- Erstellung der Mitarbeiterbefragung „Fortbildungen Neurologie“ mit EvaSys
- Bildung von Kategorien: Demografische Angaben, Kenntnisstand, Wünsche und Anregungen
- bestehend aus 33 Fragen
- Skalafragen, Single-Choice-Fragen & offene Fragen

ZEITLICHER ABLAUF DES PILOTPROJEKTS

- Implementierung ab Juni 2021
- Abgabe der Mitarbeiterbefragung bis zum 17. September 2021
- bis zum 31. Oktober 2021 sollen 50 % aller Pflegefachpersonen pro Station die Pflichtfortbildung 1 absolviert haben
- bis zum 31. Dezember 2021 erwarten wir, dass 100 % der Pflegefachpersonen die Pflichtfortbildung 1 absolviert haben
- Bewertung und Ergebnispräsentation im Pflegedirektorium (Frau Brachtendorf und Frau Polcher-Nerger) voraussichtlich ab Oktober 2021
- ab 2022 Durchführung von drei Pflichtfortbildungen innerhalb eines Jahres



AUSBLICK

Speziell im Gesundheitswesen ist eine stetige Weiterentwicklung der Pflegefachpersonen essentiell für eine hohe Pflegequalität. Eine Studie von Hart et al. aus dem Jahr 2008 belegt, dass computergestützte Fortbildungen dazu dienen, evidenzbasiertes Wissen in der Pflegepraxis zu integrieren und anzuwenden.



Kontakt

Projektverantwortlich: Annen, Kristina & Loser, Claudia, (2021)
k.annen@rmf.landesskrankenhaus.de, c.loser@rmf.landesskrankenhaus.de
Rhein-Mosel-Fachklinik Andernach • Vulkanstraße 58 • 56626 Andernach

Hinweis

Das Poster wurde im Rahmen des Projekts „Implementierung des multimedialen Fortbildungskonzepts CNE in die Neurologie“ in der Rhein-Mosel-Fachklinik Andernach entwickelt. Die Literatur- und Quellenangaben sind dem Konzept zu entnehmen.